

Norman Groth

Fachkräftemangel in Deutschland.
Herausforderung der Anerkennung
ausländischer Bildungsabschlüsse

Masterarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2015 GRIN Verlag
ISBN: 9783346805287

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/1320833>

Norman Groth

**Fachkräftemangel in Deutschland. Herausforderung der
Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse**

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Wissenschaftliche Arbeit zur Erlangung des akademischen Grades
Master of Arts (M.A.) an der Fakultät Geistes- und Sozialwissenschaften
der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg

Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse

Herausforderung des Fachkräftemangels

Acknowledgement of foreign educational attainments

Defying skills shortage

Norman Groth

Eingereicht am: 29. August 2015

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| 1. Einleitung | 1 |
| <i>Groth, Norman</i> | |
| 1.1 Problemlage und Fragestellung | 2 |
| 1.2 Zielsetzung, Zweck und Reichweite der Fragestellung | 4 |
| 1.3 Struktur der Arbeit | 5 |
| 2. Exklusionstheorien | 7 |
| <i>Groth, Norman</i> | |
| 2.1 Die Irrelevanz der Exkludierten? – systemtheoretisches Paradigma | 11 |
| 2.2 Soziale Schließung der Gesellschaft – handlungstheoretisches Paradigma | 17 |
| 2.3 Organisational inkludierende Exklusion – devianztheoretisches Paradigma | 27 |
| 2.4 „Die Anderen“ und stratifizierte Rechte – migrationspädagogisches Paradigma | 31 |
| 3. Fachkräftemangel in Deutschland | 38 |
| <i>Groth, Norman</i> | |
| 3.1 Der demografische Wandel – Definition, Prognose und Herausforderung | 40 |
| 3.2 Flüchtlinge und Migranten – Die Paradoxie zwischen Exklusion und Mangel | 47 |
| 3.2.1 Wanderungsbilanz | 47 |
| 3.2.2 Partizipation am Arbeitsmarkt | 49 |
| 3.2.3 Fachkräftemangel, Vakanzzeiten und Folgen für Wirtschaft und Sozialsystem | 53 |

| | |
|--|-----|
| 4. Rechtliche Grundlagen | 62 |
| 4.1 Das Grundgesetz | 63 |
| 4.2 Das Asylverfahrensgesetz | 64 |
| 4.2.1 Definition | 64 |
| 4.2.2 Das Asylverfahren | 65 |
| 4.3 Das Aufenthaltsgesetz | 67 |
| 4.3.1 Befristete Aufenthaltserlaubnis | 67 |
| 4.3.2 Niederlassungserlaubnis | 72 |
| 4.3.3 Duldung | 73 |
| 4.3.4 Blaue Karte EU | 75 |
| 4.4 Das Anerkennungsgesetz | 78 |
| 4.4.1 Gleichwertigkeitsfeststellung | 78 |
| 4.4.2 Das Anerkennungsverfahren | 80 |
| 4.5 Exkurs: Deutscher und Europäischer Qualifikationsrahmen | 83 |
| 4.5.1 Der Europäische Qualifikationsrahmen | 83 |
| 4.5.2 Der Deutsche Qualifikationsrahmen | 85 |
| 4.6 Zusammenfassende Betrachtung | 88 |
| 5. Exklusion durch Gesetze und deren Umsetzung | 89 |
| 5.1 Oberflächliche Betrachtung | 90 |
| 5.2 Exklusion im Wohlfahrtsstaat | 97 |
| 6. Aktuelle Forderungen in der Flüchtlingsdebatte | 101 |
| 7. Fazit | 110 |
| 8. Literaturverzeichnis | 120 |

Abbildungsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Abb. 1: Erweiterung des handlungstheoretischen Ansatzes nach Parkin | 19 |
| Abb. 2: Wirkungsketten der Segregation | 26 |
| Abb. 3: Pädagogische Antwort auf das Phänomen des ‚Anderen‘ | 35 |
| Abb. 4: Bevölkerungsverteilung nach Alter und schwacher Zuwanderung | 41 |
| Abb. 5: Bevölkerungsverteilung nach Alter und starker Zuwanderung | 43 |
| Abb. 6: Wanderungsbilanz im geschichtlichen Verlauf | 48 |
| Abb. 7: Arbeitslosenquoten im Vergleich zwischen Ausländern und Deutschen | 50 |
| Abb. 8: Verteilung der Bevölkerung 2013 | 51 |
| Abb. 9: Arbeitslosigkeit nach Strukturmerkmalen 2013 | 52 |
| Abb. 10: Makroökonomische Darstellung eines Nachfrageüberschusses mit Demografieeffekt | 54 |
| Abb. 11: Vakanzzeiten für Fachkräftemangelberufe | 57 |
| Abb. 12: Professionsrechtliche Restriktion..... | 59 |
| Abb. 13: Beispielstruktur eines Niveaus des Europäischen Qualifikationsrahmens | 84 |
| Abb. 14: Beispielstruktur eines Niveaus des Deutschen Qualifikationsrahmens | 85 |
| Abb. 15: Einordnung der Qualifikationen..... | 86 |

1. Einleitung

Die Einleitung unserer Arbeit wird sich nach drei Unterpunkten gliedern, um die Struktur übersichtlich darstellen zu können. In dem ersten Abschnitt werden Problemlage und Fragestellung vorgestellt, indem auch unser Erkenntnisinteresse dargestellt wird. Im zweiten Abschnitt zeigen wir die Zielsetzung, den Zweck und die Reichweite unserer Fragestellung auf. Im abschließenden, dritten Abschnitt der Einleitung werden wir den Aufbau der Arbeit vorstellen.

Es sei darauf verwiesen, dass auf eine gegenderte Bezeichnung aufgrund der Lesbarkeit verzichtet wurde. Alle Begriffe sind an beide Geschlechter adressiert.

1.1 Problemlage und Fragestellung

Die demografische Entwicklung der Bevölkerung in der Bundesrepublik Deutschland stellt nach derzeitigen Daten des statistischen Bundesamtes ein erhebliches Problem zur Deckung des zukünftigen Fachkräftebedarfes dar. Die Bevölkerung reduziert sich mit voranschreitender Zeit durch mangelnde Fertilität in Relation zu steigender Mortalitätsrate. Einwanderung beziehungsweise Migration wird dadurch zu einem immer wichtigeren Bestandteil, um einen zukünftig ausgeprägten Fachkräftemangel begegnen zu können. Der Fachkräftemangel drückt sich bereits heute durch zunehmende Engpässe in identifizierten Fachkräftemangelberufen aus, da Unternehmen oder andere Organisationen Schwierigkeiten haben, diese langfristig decken zu können. Der Bewerberpool scheint nach derzeitigem Stand kaum auszureichen. Der Diskurs über den Fachkräftemangel wird schon seit mehreren Jahrzehnten in der Wissenschaft diskutiert, jedoch wurden bisherige Prognosen kaum in der gesellschaftspolitischen Debatte berücksichtigt. Die Herausforderung der Begegnung des Fachkräftemangels stellt daher eine zentrale Herausforderung für Staat, Wirtschaft und Gesellschaft dar.

Die Bundesrepublik Deutschland hat ebenso mit zunehmenden Flüchtlingsbewegungen zu tun, was durch die Medienlandschaft tagtäglich dargestellt wird. „Schon vor einem Tag kursierten Zahlen, nun sind sie offiziell: Die Bundesregierung rechnet in diesem Jahr mit bis zu 800.000 Asylbewerbern. Das teilte Bundesinnenminister Thomas de Maizière(CDU) am Mittwoch in Berlin mit. Dies wäre der größte Zustrom von Flüchtlingen seit Bestehen der Bundesrepublik. „Das ist eine Herausforderung für uns alle.“¹ Daraus ergibt sich auch ein dementsprechendes Erkenntnisinteresse aus der Kombination beider Herausforderungen. Dies ist begründet darin, wie mit beiden Herausforderungen umgegangen werden kann oder ob nicht sogar die Herausforderung der zunehmenden Flüchtlingsströme einen Teil der Lösung der Herausforderung des Fachkräftemangels darstellen kann. Dabei muss ebenso berücksichtigt werden,

¹ Spiegel Online, 2015

wie derzeit mit Asylsuchenden und Migranten in der Bundesrepublik hinsichtlich der Partizipation am Arbeitsmarkt umgegangen wird. Die Bunderepublik Deutschland gibt dies durch die entsprechende Gesetzgebung vor, die eine Inklusion oder eine Exklusion nach sich ziehen kann. Da bei der Besetzung von Stellen auf dem Arbeitsmarkt auch immer Qualifikationen des Bewerberpools in Betracht gezogen werden, ist es von Interesse, wie dies bei Migranten in Deutschland umgesetzt wird. Daraus ergibt sich in dieser Arbeit folgende Fragestellung: Führt das Anerkennungsverfahren ausländischer Bildungsabschlüsse vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels zu einem Exklusionseffekt von Migranten beziehungsweise Asylsuchenden?

1.2 Zielsetzung, Zweck und Reichweite der Fragestellung

In dieser Arbeit soll das Ziel verfolgt werden, einen oder mehrere Exklusionseffekte des Anerkennungsgesetzes vom April 2012 aufzudecken. Dabei werden ebenso die aufenthaltsrechtlichen Regelungen betrachtet, da eine getrennte Betrachtung vom Anerkennungsgesetz nicht zielführend ist. In unserer Priorisierung soll der mangelnde Nutzen des Anerkennungsgesetzes durch Exklusionseffekte aufgezeigt werden. In der zweiten Priorität steht der Einfluss des Aufenthalts- beziehungsweise Asylgesetzes auf den Exklusionseffekt des Anerkennungsgesetzes. Dabei soll der Zweck verfolgt werden, eben diese Exklusionseffekte und deren Folgen darzustellen, um so dieses Problem deutlich zu machen und Handlungsempfehlungen ansprechen zu können. Hinsichtlich der Reichweite unserer Fragestellung bezieht sich diese auf Gesetze, welche Asylsuchende und Migranten ohne Niederlassungserlaubnis betreffen. Ausgegrenzt werden bei dieser Betrachtung die Migranten, die durch ihren rechtlichen Status der einheimischen Bevölkerung hinsichtlich der Allokation von Privilegien gleichgestellt sind.

1.3 Struktur der Arbeit

Im ersten Kapitel betrachten wir vier exklusionstheoretische Ansätze, welche jeweils in vier Unterkapiteln separat beleuchtet werden. Im ersten Unterkapitel betrachten wir das systemtheoretische Paradigma, indem wir zunächst Luhmanns Betrachtung auf Exklusion darstellen. Dem gegenübergestellt zeigen wir die kritische Reflexion von Luhmann durch Nassehi auf, welche die Irrelevanz der Exkludierten bezweifelt. Dabei soll vor allem das Verhältnis von Funktionssystemen zu Exkludierten dargestellt werden. Im zweiten Unterkapitel betrachten wir das handlungstheoretische Paradigma, das besonders durch die Theorie sozialer Schließung zu erklären ist. Dabei gehen wir zunächst auf Webers handlungstheoretischen Ansatzes ein, danach betrachten wir die zwei Erweiterungen des Weberschen Ansatzes nach Parkin und Murphy. Dabei sollen vor allem die Schließungsprozesse von Exklusion sowohl formal als auch informell dargestellt werden. Im dritten Unterkapitel betrachten wir das devianztheoretische Paradigma, indem wir den Staat als formal lenkende Organisation in Exklusionsprozessen darstellen. Dabei erweitern wir den Begriff der inkludierenden Exklusion um die organisationale Dimension. Im abschließenden Unterkapitel betrachten wir das migrationspädagogische Paradigma, was vor allem die Symbolik in der Zuschreibung von Fremdheit darstellen soll und somit Exklusion als informell wirkenden Prozess begreiflich machen kann.

Im zweiten Kapitel betrachten wir die Arbeitsmarktdaten hinsichtlich der demografischen Entwicklungen und dem Fachkräftemangel. Zu Beginn werden wir zunächst auf die demografischen Veränderungen eingehen, welche deutlich machen sollen, dass die Herausforderung eines Fachkräftemangels durch die zunehmende Veralterung der Gesellschaft hervorgerufen wird. Darauf folgend stellen wir die Paradoxie von Mangel und Exklusion dar, indem Wanderungsbilanzen und Arbeitslosenquoten von Ausländern ins Verhältnis zu den Prognosen des demografischen Wandels betrachtet werden. Danach